

Spielbericht 2. Spieltag Kreisoberliga Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Montag, den 10. Oktober 2016 um 12:59 Uhr

SG FIKO Rostock - TSG Neubukow 2:0 (1:0)

TSG endgültig im Abstiegskampf angekommen

Bei frischem Herbstwetter begann also die wichtige Partie bei FIKO Rostock. Und die TSG wollte von Beginn an zeigen dass sie die ernste Situation erkannt hat, was allerdings nicht immer gelang. Zwar agierten die Grün-Weißen konzentriert in der Abwehr, aber auch erneut viele Fehler und Ungenauigkeiten im Spielaufbau zeigten das momentane Dilemma. So entwickelte sich kein schönes Spiel auf dem stumpfen Untergrund, viele Unterbrechungen prägten das Duell. Und falls es einmal gelang sich vor das Rostocker Tor zu kombinieren wurde entweder zu umständlich agiert, oder überhastet abgeschlossen. Die beste Chance zur Führung hatte Rosentreter, der nach einem schwachen Abstoß des Heimkeepers jedoch zu lange zögerte. Dazu kam auch noch bezeichnenderweise dass FIKO mit dem ersten Torschuss in Führung ging, nach einem schnellem Konter schiebt der Stürmer aus glasklarer Abseitsposition 5 Minuten vor dem Seitenwechsel den Ball aus 2 Metern über die Linie.

Nach der Pause schwächt der Gegner sich dann plötzlich selbst. Rote Karte nach Schiedsrichterbeleidigung, was genau für Worte fielen bleibt unklar. (55.) Doch gegen 10 Mann tut sich Neubukow noch schwerer als gegen 11, die Ungenauigkeiten bleiben (Dinse auf Hinterland). Auch wird jeder Abschluss entweder geblockt oder verfehlt klar das Tor. In der Abwehr offenbart die TSG bei gegnerischen Kontern nun auch eklatante Schwächen, einmal kann Herzberg im 1 gegen 1 noch retten doch in der 75. Minute fällt dann die Vorentscheidung zum 2:0 nach katastrophalem Fehlpass.

Die letzte Chance auf den Anschluss hat hat dann Flohr, doch auch diese bleibt ungenutzt. Da auch von der Bank keine Impulse mehr gesendet werden konnten durften die Gastgeber jubeln und Neubukow bleibt die bittere Erkenntnis erneut trotz engagierter Leistung ohne Lohn nach Hause fahren zu müssen und erstmals nach vielen Jahren in dieser Liga wieder auf einem Abstiegsplatz zu stehen.

Tore: 41. Minute 0:1, 75. 0:2

TSG: Herzberg, Dommack, Pannenburg, Hallmann, Bölt, Dinse, Neubert, Blattmeier, Hinterland, Flohr, Rosentreter